

Applied Sciences for Life - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Triesdorf liegt ca. 60 km südwestlich von Nürnberg. Durch die Kooperation mit Einrichtungen für Landwirtschaft, Energie, Ernährung, Lebensmittel und Umwelt des "Bildungszentrums Triesdorf" entstehen wertvolle Synergien für die anwendungsorientierte Hochschulausbildung und Forschung.

An der Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung, Campus Triesdorf, ist zum Sommersemester 2025 oder später eine

**Professur für "Landtechnik"
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

Lehr- und Forschungsinhalte:

Die Professur soll in den grundständigen Bachelorstudiengängen an der Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung insbesondere die Lehre im Bereich der klassischen Landtechnik übernehmen.

Diese umfasst das gesamte Themenspektrum von der Bodenbearbeitung, über Aussaat, Pflanzenschutz, Düngung bis hin zur Ernte. Die Lehre erfolgt anwendungs- und praxisbezogen mit engem Bezug zu aktuellen pflanzenbaulichen Fragestellungen und neuen Anbauverfahren. Zusätzlich sollen die Herausforderungen des Klimawandels, sinkender Biodiversität, Bodenschutz, Wandel von Anbausystemen und die gesellschaftliche Akzeptanz der Landwirtschaft adressiert werden.

Die Hochschule verfügt über eine exzellente Ausstattung mit Landmaschinen, Baugruppen und Werkstätten, die Sie in die praktische Lehre einbinden können. Zudem werden Sie durch Industrie sowie durch das Fachzentrum für Energie und Landtechnik unterstützt.

Die Professur bietet zudem die Perspektive, zu den oben genannten Themenschwerpunkten Angebote im postgradualen Studienangebot auszuarbeiten sowie in der angewandten Forschung mitzuwirken.

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulselbstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Ihr Profil:

Wir suchen eine teamfähige und aufgeschlossene Persönlichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium in den Bereichen der Agrarwissenschaften, des Maschinenbaus oder vergleichbaren Fachbereichen.

Sie verfügen über eine mehrjährige Berufspraxis im Bereich der Agrartechnik und sind mit den anforderungsspezifischen technischen Lösungen für Sätechnik, Pflanzenschutz, Düngung, Bodenbearbeitung, Traktoren und Erntemaschinen vertraut und können diese mit modernen Lehrmethoden im praktischen Kontext auch auf Englisch vermitteln.

Sie verfügen über ein gutes Netzwerk in der Agrartechnikbranche, haben Freude an der Lehre und der Zusammenarbeit mit jungen Menschen, sind didaktisch kompetent, knüpfen und pflegen gerne Kontakte und freuen sich darauf, die Zukunft der Landtechnik mitzugestalten.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird,

- darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren.

Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin

Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberin-Seite unter

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html#c119983>

Hinweise:

Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie auf der Website:

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html>.

Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin.

Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **30.09.2024** direkt über den Button („jetzt bewerben“).

weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Prof. Dr.-Ing. Hariolf Kurz

+49 9826 654-244

hariolf.kurz@hswt.de

